

MÄRCHEN

Ich bin groß und hab Schultern, an die sie sich anlehnen kann,
nur hab ich leider einen Ansatz von Bauch.
Ich bin klug und charmant und was sie sich wünscht bei nem Mann,
nur bin ich Künstler und mein Bankkonto auch.

Sie weiß es zu schätzen, dass ich mich gut mitteilen kann,
nur meistens red ich eben zuviel.
Sie findet es gut, dass ich nicht bin wie jeder andere Mann,
nur ich bin halt ein Alien im Exil.

Für immer „ja aber“, wer will das schon hörn?
Von der trockenen Wahrheit lass ich mich nicht störn.

Komm erzähl mir ein Märchen, das geht sicher gut aus.
Von Geistern und Engeln, auf Teufel komm raus.
Von Prinz und Prinzessin auf dem weißen Ross,
für immer glücklich im verzauberten Schloss.
Ich weiß, nichts hält ewig, alles geht seinen Gang,
nur so'n richtiges Märchen hält sich ganz schön lang.

Die Prinzessin auf der Erbse, Schneeweißchen und Rosenrot,
Eiserner Heinrich und die goldene Gans,
Hans im Glück und Schneewittchen, böser Wolf und Gevatter Tod,
das tapfre Schneiderlein und Eisenhans.

Zwischen all den Figuren gibt es unter dem Strich
doch sicher noch irgendein Plätzchen für mich.

Komm erzähl mir ein Märchen, das geht sicher gut aus.
Von Geistern und Engeln, auf Teufel komm raus.
Von Prinz und Prinzessin auf dem weißen Ross,
für immer glücklich im verzauberten Schloss.
Ich weiß, nichts hält ewig, alles geht seinen Gang,
nur so'n richtiges Märchen hält sich ganz schön lang.